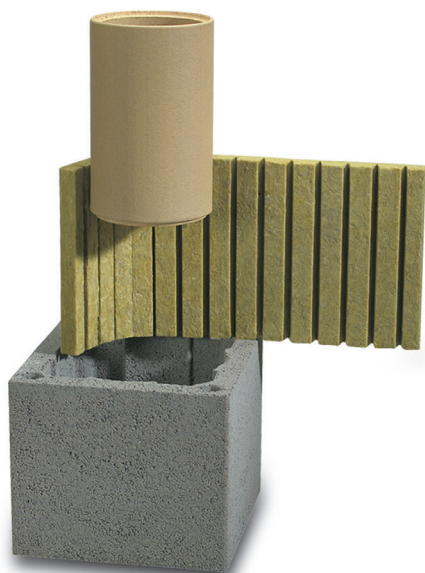


# Schiedel SIH LIGHT

## Versetzanleitung



Der **Schiedel SIH LIGHT** ist ein Montagekamin aus serienmäßig vorgefertigten und exakt aufeinander abgestimmten Bauelementen.

Er besteht aus Systembauteilen:

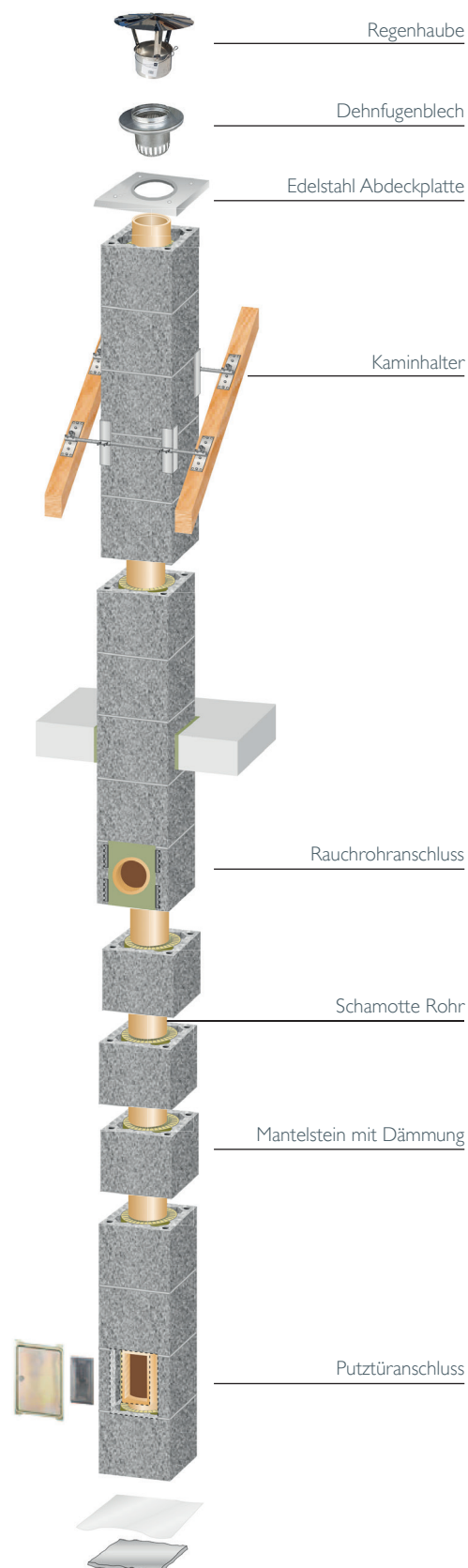
- Schamotte-Innenrohr
- Mineralfaser-Dämmplatte
- Leichtbeton-Mantelstein
- notwendige Zubehörteile

### Anforderungen an das Fangsystem



Der Schiedel SIH LIGHT bestehend aus dem Innenrohr, der Dämmschicht und der Ummantelung ist CE-zertifiziert.

### Betriebsweise:

Feuchteempfindliche Fänge (FE) müssen so betrieben werden, dass im Beharrungszustand die Innenwandtemperatur an der Fangmündung über der Wasserdampftaupunkttemperatur des Verbrennungsgases liegt.

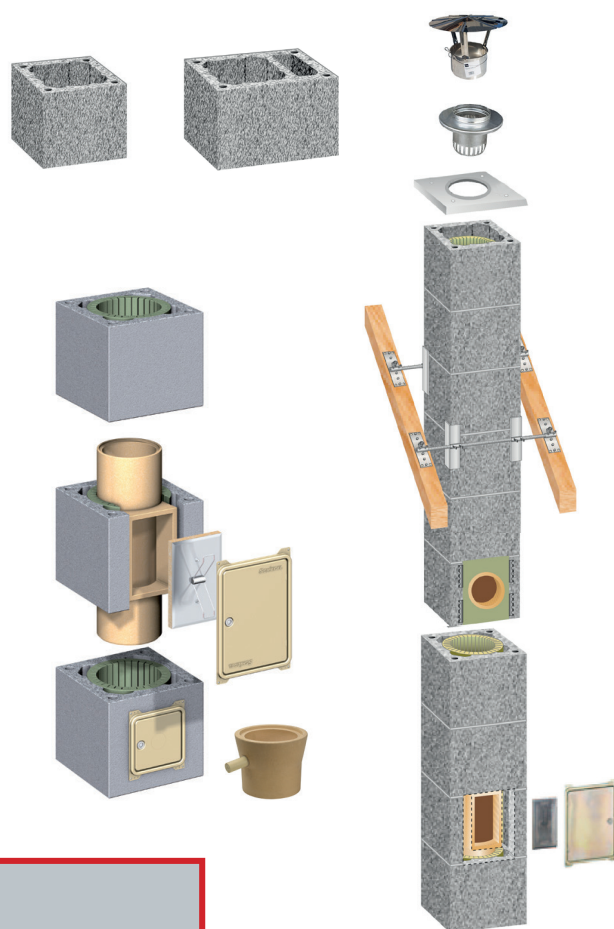


**Lieferprogramm**

	Typ	Lichter Ø cm	Lüftung cm	Außenmaß cm	Gewicht kg/stgm
	SIH LIGHT 16	16	-	32 x 32	68
	SIH LIGHT 18	18	-	36 x 36	73
	SIH LIGHT 20	20	-	36 x 36	79
	SIH LIGHT 16L	16L	10 x 24	32 x 46	95
	SIH LIGHT 18L	18L	10 x 26	36 x 50	101

**Versetzvorgang**

- Standardversetzreihenfolge:  
Mantelstein - Mineralfasermatte - Schamotterrohr.
- Schamotterrohr im Mündungsbereich um mind. 3 cm kürzen (Dehnung!) und Dehnfugenblech einsetzen.
- Behördliche Vorschriften sowie statische, bauphysikalische und brandschutztechnische Maßnahmen müssen eingehalten werden!
- Im Deckenbereich mind. 3 cm Mineralfaserbeilage / Bauteiltrennplatten zwischen Mantelstein und Decke vorsehen (nicht brennbar).
- Es dürfen keine starren Verbindungen (Mörtel) zwischen Schamotterrohr und Mantelstein entstehen! Die freie Beweglichkeit der Rohrsäule muss gegeben sein.
- Rohrstoß und Mantelsteinstoß um die halbe Höhe versetzen.
- Schamotterrohre mit Fugenmasse verkleben.
- Bei Unterbrechung des Aufbaues letzten Stein abdecken oder durch andere Maßnahmen vor Feuchtigkeit schützen.



**HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ**

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Nassschneider oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden

Viele Bauprodukte wie auch Kaminelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

**FOLGENDE SCHUTZMASSNAHMEN SIND ZU TREFFEN:**

Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen. Außerdem sollten Nassschneidegeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden



Augenschutz



Atemschutzmaske P3/FFP3



Gehörschutz

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Schiedel GmbH